

**Es geschah in der Nacht zum Donnerstag**

**Autoaufbrüche in Hessisch Oldendorf: Diebe hatten es auf Werkzeug abgesehen**

Freitag 2. Oktober 2015 - **Großenwieden/Welsede (wbn). Autoaufbruchserie in Hessisch Oldendorf: Gleich mehrere Fahrzeuge in den Ortsteilen Großenwieden und Welsede sind von unbekanntem Autoknackern angegangen worden. Die Täter hatten es offenbar auf Werkzeug und Arbeitsgerät abgesehen, richteten einen Gesamtschaden von 10.000 Euro an.**

In der Mühlenbreite in Großenwieden hebelten die Diebe ein Loch in die Schiebetür eines Firmentransporters, nahmen Zigaretten und möglicherweise eine Kabeltrommel mit. Aus mindestens sieben weiteren Wagen fehlen Werkzeuge und Geräte. Die Polizei sucht Zeugen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„In der Nacht von Mittwoch (30.09.2015) auf Donnerstag (01.10.2015) sind im Bereich Hess. Oldendorf mehrere abgestellte Fahrzeuge aufgebrochen worden. Es entstand ein erheblicher Schaden. Die Tatorte befinden sich in den Ortsteilen Großenwieden und Welsede.

In der Straße „Mühlenbreite“ (Großenwieden) wurde ein Loch in die Schiebetür eines Firmentransporters gehebelt. Aus dem Fahrzeug wurden Zigaretten und eventuell eine

## Polizei ermittelt nach Autoknacker-Serie im Raum Hessisch Oldendorf

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 02. Oktober 2015 um 11:28 Uhr

---

Kabeltrommel entwendet.

In der Hauptstraße (ebenfalls Großenwieden) sind gleich drei Fahrzeuge angegangen worden: an einem Transporter wurde die Seitenscheibe eingeworfen. Aus dem Laderaum des Firmenfahrzeuges wurde spezielles Arbeitsgerät entwendet. Nur wenige Hausnummern weiter sind an einem Handwerkerwagen und an einem Pkw VW Passat ebenfalls die Scheiben eingeworfen worden. Auch aus diesen Fahrzeugen wurden Arbeitsgeräte mitgenommen.

Im Nachbarort Welsede war die Eichstraße betroffen. Hier wurden der Polizei zwei Taten gemeldet: an einem Kleintransporter wurde ein Loch in die Heckklappe gehebelt; aus dem Fahrzeug fehlen Werkzeuggeräte. Ohne Beute mussten die unbekanntes Täter am nächsten Tatort in der Eichstraße abziehen. Ihnen gelang es zwar, gewaltsam die Schiebetür eines Transporters zu öffnen, jedoch befanden sich im Laderaum keine Gegenstände, die man hätte entwenden können.

Der Sach- und Entwendungsschaden wird auf ca. 10.000 Euro geschätzt.

Zeugen, die in der Tatnacht auffällige Personen oder Fahrzeuge gesehen haben oder sonstige tatrelevante Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizeistation Hess. Oldendorf (Tel. 05152/947490) in Verbindung zu setzen.“